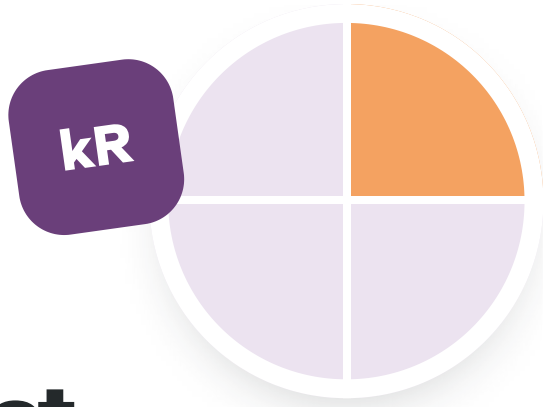
DYS+ Campus




Übungsheft · Katholische Religion · Klasse 12

# Reich Gottes in Tat und Wort

Erklärungen, 36 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

**Name** _____ **Datum** _____

### Das lernst du

- Ich kann die Evangelien als Glaubenszeugnisse einordnen und einen synoptischen Vergleich durchführen.
- Ich kann Zuspruch und Anspruch der Reich-Gottes-Botschaft und das Zusammenspiel von Tat und Wort erläutern.
- Ich kann Textgattungen, die Bergpredigt und Wege der Auslegung beurteilen.

### So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

### Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/gymnasium/klasse-12/katholische-religion/kr-reich-gottes-tat-und-wort/die-evangelien-als-zeugnisse-des-osterglaubens

# Kurz erklärt

## Fünf Schritte des synoptischen Vergleichs

| Schritt | Aufgabe |
|---|---|
| 1 | Texte lesen |
| 2 | Gemeinsamkeiten |
| 3 | Unterschiede |
| 4 | Erklärung |
| 5 | Aussageabsicht |

## Gattungen

| Gattung | Merkmal |
|---|---|
| Gleichnis | Alltagsbild, Pointe |
| Wundererzählung | Not – Heilung – Reaktion |
| Streitgespräch | Frage – Gegenfrage |

## Mk 1,15 erklären

1. Satz teilen.
2. Zuspruch bestimmen.
3. Anspruch bestimmen.

**Merksatz:** Reich Gottes ist Gabe und Aufgabe. Tat und Wort deuten sich gegenseitig.

**Typischer Fehler:** Pharisäer oder Priester werden als Bild für „das Judentum“ gedeutet.

**Tipp:** Bibelstellen stehen in eigenen Worten. Schlage sie in deiner Bibel nach.

●○○ Basis

# Wissen sichern

## 1 Kreuze an.

**a)** Das älteste Evangelium ist das nach _____. ☐ **Markus** ☐ **Johannes** ☐ **Lukas**

**b)** Matthäus, Markus und Lukas nennt man die _____. ☐ **Synoptiker** ☐ **Apostel** ☐ **Propheten**

**c)** Die Quelle mit Jesusworten heißt Logienquelle _____. ☐ **M** ☐ **L** ☐ **Q**

**d)** Pontius Pilatus war Statthalter in _____. ☐ **Galiläa** ☐ **Ägypten** ☐ **Judäa**

**e)** Das griechische Wort für Umkehr heißt _____. ☐ **metanoia** ☐ **agape** ☐ **exodus**

**f)** Die Bergpredigt steht im Evangelium nach _____. ☐ **Johannes** ☐ **Matthäus** ☐ **Markus**

## 2 Setze ein: Evangelium, Gleichnis, Zuspruch, Anspruch, Ostern.

**a)** Das Wort _____ heißt „gute Nachricht“.

**b)** Die Evangelien wurden von _____ her geschrieben.

**c)** Gottes Kommen zuerst ist der _____.

**d)** Der Ruf zur Umkehr ist der _____.

**e)** Das Senfkorn ist ein _____.

●●○ Standard

# Prüfen und einordnen

**3** **Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

**a)** Die Evangelien sind Protokolle. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

**b)** Pharisäer glaubten an die Auferstehung. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

**c)** Sadduzäer lehnten die Auferstehung ab. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

**d)** Jesus stellt sich in Mt 5,17 gegen die Tora. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

**e)** Die Zwei-Quellen-Theorie erklärt, warum Matthäus und Lukas mit Markus übereinstimmen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

**f)** Wunder sind in den Evangelien bloße Beweise. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

## 4 Kreuze an.

**a)** Matthäus erwähnt bei der Heilung des Aussätzigen den _____.

☐ **Priester** ☐ **Zöllner** ☐ **Pilatus**

**b)** Das Gebet Jesu betont bei der Heilung _____.

☐ **Markus** ☐ **Lukas** ☐ **Matthäus**

**c)** Das Streitgespräch Mk 2,23–28 handelt vom _____.

☐ **Pessach** ☐ **Steuern** ☐ **Sabbat**

**d)** Der Grundsatz „Auge um Auge“ begrenzte die _____.

☐ **Ehe** ☐ **Rache** ☐ **Steuer**

**e)** Die befreiungstheologische Lektüre liest aus Sicht der _____.

☐ **Armen** ☐ **Reichen** ☐ **Römer**

## 5 Setze ein: Mk, Mt, Lk.

**a)** Die Heilung eines Aussätzigen steht in _____ 1,40–45.

**b)** Der barmherzige Samariter steht in _____ 10,25–37.

**c)** Die Goldene Regel steht in _____ 7,12.

●●● Plus

# Nachdenken

## 6 Beantworte kurz.

**a)** Erkläre, was „von Ostern her geschrieben“ bedeutet.

**b)** Nenne zwei Unterschiede im Vergleich von Mk, Mt und Lk zu Mk 1,40–45.

**c)** Erkläre „schon jetzt und noch nicht“.

**d)** Nenne zwei Deutungen des Anspruchs der Bergpredigt. (Vor allem für den Leistungskurs.)

## 7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

**a)** Eine Gattung sagt, ob ein Text historisch wahr ist. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

**b)** Ein Urteil nennt Stärken und Grenzen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

**c)** Ein Auslegungsweg ist immer der einzig richtige. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

**d)** Priester und Levit im Samaritergleichnis stehen für das ganze Judentum. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

## 8 Kreuze an.

**a)** Die historisch-kritische Methode fragt nach der _____ des Textes. ☐ **Schrift** ☐ **Entstehung** ☐ **Länge**

**b)** Die kanonische Lektüre liest den Text im Zusammenhang der ganzen _____. ☐ **Stadt** ☐ **Familie** ☐ **Bibel**

**c)** Ein Kriterium zur Beurteilung ist die _____. ☐ **Textnähe** ☐ **Lautstärke** ☐ **Länge**

# Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

| Ich kann … | sicher | fast | noch nicht |
|---|---|---|---|
| Ich kann die Evangelien als Glaubenszeugnisse einordnen und einen synoptischen Vergleich durchführen. | ☐ | ☐ | ☐ |
| Ich kann Zuspruch und Anspruch der Reich-Gottes-Botschaft und das Zusammenspiel von Tat und Wort erläutern. | ☐ | ☐ | ☐ |
| Ich kann Textgattungen, die Bergpredigt und Wege der Auslegung beurteilen. | ☐ | ☐ | ☐ |

**Tipp:** Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

# Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

## ●○○ Basis: Wissen sichern

### 1 Kreuze an.

**a) Markus**

→ Um 70.

**b) Synoptiker**

→ Sie lassen sich nebeneinander lesen.

**c) Q**

→ Sie wird aus Matthäus und Lukas erschlossen.

**d) Judäa**

→ 26 bis $\frac{36}{37}$.

**e) metanoia**

→ Umdenken.

**f) Matthäus**

→ Mt 5–7.

### 2 Setze ein: Evangelium, Gleichnis, Zuspruch, Anspruch, Ostern.

**a)** Das Wort **Evangelium** heißt „gute Nachricht“.

**b)** Die Evangelien wurden von **Ostern** her geschrieben.

**c)** Gottes Kommen zuerst ist der **Zuspruch**.

**d)** Der Ruf zur Umkehr ist der **Anspruch**.

**e)** Das Senfkorn ist ein **Gleichnis**.

## ●●○ Standard: Prüfen und einordnen

### 3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

**a)** Stimmt nicht. Richtig: Sie sind Glaubenszeugnisse, die von Ostern her erzählen.

**b)** Stimmt.

**c)** Stimmt.

**d)** Stimmt nicht. Richtig: Er will sie erfüllen.

**e)** Stimmt.

**f)** Stimmt nicht. Richtig: Sie sind Zeichen für das Reich Gottes.

## 4 Kreuze an.

**a) Priester**

→ Wie bei Markus und Lukas soll sich der Geheilte dem Priester zeigen (vgl. Lev 14).

**b) Lukas**

→ Er zieht sich zurück.

**c) Sabbat**

→ Ähren am Sabbat.

**d) Rache**

→ Ex 21,24.

**e) Armen**

→ Entstanden in Lateinamerika.

## 5 Setze ein: Mk, Mt, Lk.

**a) Die Heilung eines Aussätzigen steht in Mk 1,40–45.**

**b) Der barmherzige Samariter steht in Lk 10,25–37.**

**c) Die Goldene Regel steht in Mt 7,12.**

## ●●● Plus: Nachdenken

## 6 Beantworte kurz.

**a) Die Evangelisten erzählen das Leben Jesu im Licht des Glaubens, dass Gott ihn auferweckt hat. Die Texte sind Glaubenszeugnisse und keine neutralen Protokolle.**

→ Perspektive nennen.

**b) Nur Markus berichtet, dass der Geheilte überall erzählt. Lukas betont, dass Jesus sich zum Gebet zurückzieht.**

→ Zwei Fassungen vergleichen.

**c) Das Reich Gottes hat mit Jesus begonnen und ist doch noch nicht vollendet.**

→ Gegenwart und Zukunft.

**d) Sie kann als unerfüllbare Forderung gedeutet werden, die menschliche Grenzen zeigt. Sie kann auch als ernst gemeinter Auftrag zur Nachfolge gedeutet werden.**

→ Zwei Deutungen nennen.

## 7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

**a) Stimmt nicht. Richtig: Sie zeigt, wie der Text verstanden werden will.**

**b) Stimmt.**

**c) Stimmt nicht. Richtig: Die Wege ergänzen sich.**

**d) Stimmt nicht. Richtig: Sie stehen für Menschen, die vorbeigehen.**

## 8 Kreuze an.

**a) Entstehung**

→ Das ist ihre Frage.

**b) Bibel**

→ Sie betont Verbindungen.

**c) Textnähe**

→ Bleibt die Deutung am Text?